

Ortsgruppe Baierbrunn

NATURWALD-
RESERVAT
GEUDERLEITE

V OST

GRUNDSCHULE

V NORD

Foto: Peter Dippel

Schulerweiterung oder Landschaftsschutz ...

... warum nicht beides?

Die BN-Ortsgruppe Baierbrunn unterstützt das Bürgerbegehren für den Erhalt des Landschaftsschutzgebietes am Isarhochufer.

Wenn es um das Kindeswohl geht, hat es der Natur- und Landschaftsschutz oft schwer. Das zeigt sich aktuell auch in Baierbrunn. Die dortige Grundschule muss dringend erweitert werden, da die vorhandenen Räumlichkeiten für Schule und Mittagsbetreuung nicht mehr ausreichen. Nun liegt das Schulhaus direkt am Isarhochufer und grenzt an ein Landschaftsschutzgebiet, welches zusammen mit dem Naturwaldreservat Geuderleite und dem FFH-Schutzgebiet Isartal ideale Voraussetzungen für Flora und Fauna sowie den gefährdeten Uhu bietet. Zudem hat Baierbrunn 2009 als eine der wenigen Gemeinden den noch offenen Antrag der Grünen im Kreistag unterstützt, das obere Isartal vom Landschafts- in ein Naturschutzgebiet aufzuwerten. Man bekennt sich hier auch zur Isartalschutzverordnung von 1986. Zumindest in der Theorie. Denn tatsächlich prüft die Verwaltung nun im Zuge der Schulerweiterung seit zwei Jahren intensiv mehrere Varianten, von denen zwei mehr oder weniger in das vorgelager-

te Landschaftsschutzgebiet (LSG) ragen (siehe Grafik: V OST). Ein Bau im LSG würde weitere Begehrlichkeiten provozieren. Die Variante Nord dagegen würde das Landschaftsschutzgebiet komplett erhalten, wird aber trotzdem bisher nicht als einzige Alternative neben einem Neubau an anderer Stelle in Erwägung gezogen.

Seit dreißig Jahren kämpft auch die Ortsgruppe Baierbrunn des BUND Naturschutz für den Erhalt des Landschaftsschutzgebietes. Im Mai 2016 hat sich in Baierbrunn die Bürgerinitiative „Naturschätze Baierbrunn“ gebildet, die sich für die Erhaltung der Naturschätze vor der eigenen Haustür einsetzt und aktuell mit einer Unterschriftenaktion für ihre Belange wirbt. Mehr als 10% der wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger wie auch sechs von 14 aktiven Gemeinderäten haben das Begehren mittlerweile unterschrieben. Die notwendigen Unterschriften liegen vor und das Bürgerbegehren kann jederzeit eingereicht werden. Doch zurzeit hoffen die Verantwortlichen noch auf ein Umdenken im Rathaus.



Hans Jürgen Buchner und Stefan Zenz
(Foto: Peter Dippel)

Neben viel Zuspruch vor Ort können die Organisatoren auch auf die Unterstützung eines prominenten BUND Naturschutz Mitgliedes zählen: Der Künstler und Komponist Hans Jürgen Buchner (Haindling), der sich sehr intensiv und erfolgreich für das letzte Stück freifließende Donau zwischen Straubing und Vilshofen eingesetzt hat, sorgt sich ebenfalls um das Isarhochufer in Baierbrunn. Er empfiehlt den Baierbrunner Gemeinderäten, doch nochmal in sich zu gehen und genau zu überlegen, was man bei einer Bebauung des Landschaftsschutzgebietes opfern würde und argumentiert, dass es doch möglich wäre, einen Anbau zu errichten ohne das Landschaftsschutzgebiet zu beeinträchtigen. Dem ist aus Sicht der Naturschützer in Baierbrunn nichts hinzuzufügen.

Stefan Zenz, Vorsitzender

Mehr Info im Netz

naturschätze-baierbrunn.de
baierbrunn.bund-naturschutz.de